

Leistungsprüfung Branddienst Aufgaben/Tätigkeiten des Angriffstrupps HOLZSTAPELBRAND

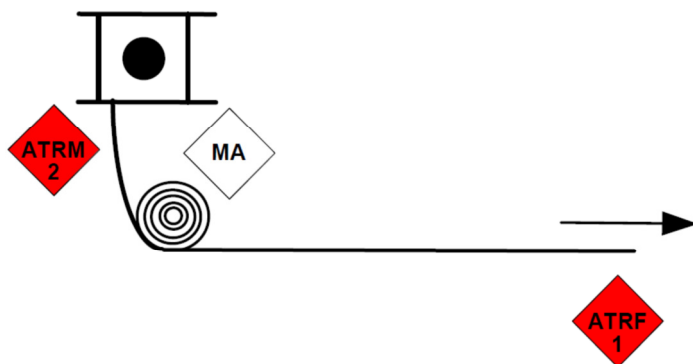
Erkundung

Nach Erfassen der ersten Lageinformation, der Beurteilung der Lage und dem Fassen des Entschlusses gibt der Gruppenkommandant den Befehl an seine Gruppe.

Nach Befehl des Gruppenkommandanten beginnt die Zeitnehmung!

Auslegen der Zubringleitung:

Nach dem Befehl des Gruppenkommandanten nehmen der Angriffstruppführer und der Angriffstruppmann jeweils einen B-Druckschlauch auf. Der Angriffstruppmann öffnet beim zu erwartenden Standort der Tragkraftspritze den Schlauchträger seines B-Druckschlauches. Der Angriffstruppführer erfasst diesen B-Druckschlauch an der freien Kupplung und zieht ihn aus, bis er gestreckt liegt. Sobald die Tragkraftspritze in Stellung ist kuppelt der Angriffstruppmann sein Schlauchende am rechten Druckausgang der Tragkraftspritze an.



Der Angriffstruppmann achtet darauf, dass ihn der Angriffstruppführer nicht so stark auszieht, dass dadurch am Druckausgang der Tragkraftspritze ein scharfer Knick entsteht. Hat der Angriffstruppführer den ersten B-Druckschlauch ausgezogen, setzt er seinen B-Druckschlauch ab, öffnet dessen Schlauchträger und kuppelt den B-Druckschlauch an. Der inzwischen nachgekommene Angriffstruppmann ergreift die freie Kupplung und zieht nun den zweiten B-Druckschlauch aus, bis dieser gestreckt liegt.

Der Angriffstruppführer begibt sich zum Fahrzeug und nimmt den Verteiler, ein B-Strahlrohr, einen B-Druckschlauch und einen Schlauchhalter, der Angriffstruppmann zwei B-Druckschläuche.

Der Angriffstruppführer stellt den Verteiler am befohlenen Standort ab. (Es bleibt den Trupps überlassen, wie und wann sie die Schlauchträger versorgen.)

Diese sowie andere nicht benötigte Geräte können entweder beim Fahrzeug, bei der Tragkraftspritze oder beim Verteiler abgelegt werden. Schlauchträger die beim Auslegen der Löschleitung anfallen und nicht mehr am Verteiler abgelegt werden können bleiben am Mann!)

Nachdem die Wasserversorgung aufgebaut ist und Angriffstrupp/Wassertrupp beim Verteiler sind:

Befehl des Gruppenkommandanten an den Angriffstrupp und an den Wassertrupp:

Der als erstes am Verteiler eintreffende Trupp bekommt den Befehl zum Schützen des Nachbarobjektes, der zweite Trupp den Befehl zu Brandbekämpfung!

Vorbereitung der Löschleitung:

Variante 1:

Nachdem der Gruppenkommandant den Befehl an den Angriffstrupp gegeben hat öffnet der Angriffstruppmann beim Verteiler den Schlauchträger eines B-Druckschlauches, steigt mit dem Fuß auf dessen Ende und kuppelt ihn am mittleren Druckausgang des Verteilers an. Der Angriffstruppführer nimmt das freie Ende dieses B-Druckschlauches und zieht ihn in Angriffsrichtung aus, bis er gestreckt liegt. Nun öffnet der Angriffstruppführer den Schlauchträger seines B-Druckschlauches, schließt die eine Kupplungshälfte an den ausgelegten B-Druckschlauch, die andere Kupplungshälfte an das B-Strahlrohr (den Stützkrümmer) an und wartet das Eintreffen des Angriffstruppmann ab.

Der Angriffstruppmann hat inzwischen seinen zweiten B-Druckschlauch als Reserveschlauch links vom Verteiler abgelegt und sich zum Angriffstruppführer nach vorne begeben. Dort angekommen, rollt er den bereits gekuppelten B-Druckschlauch seitlich nach hinten aus und überzeugt sich, dass die Löschleitung richtig liegt.

Anschließend begibt er sich zum Strahlrohr und nimmt mit den Angriffstruppführer die Angriffsstellung ein.

Variante 2:

Nachdem der Gruppenkommandant den Befehl an den Angriffstrupp gegeben hat, rollt dieser gemeinsam zwei B-Druckschläuche vom Verteiler Richtung Brandobjekt aus und kuppelt die zwei Schläuche zusammen. Der Angriffstruppmann kuppelt am mittleren Druckabgang des Verteilers an. Der Angriffstruppführer kuppelt in der Zwischenzeit das B-Strahlrohr (und den Stützkrümmer) an. Anschließend trägt der Angriffstrupp gemeinsam die Löschleitung Richtung Brandobjekt vor so dass mit der Wurfweite des Strahlrohres das Brandobjekt erreicht werden kann und die Schlauchreserve im vorderen Bereich der Angriffsleitung liegt.

Löschangriff:

Der Angriffstruppführer nimmt links vom B-Strahlrohr seine Angriffsstellung ein. Der Angriffstruppmann ergreift ebenfalls das B-Strahlrohr bzw. den B-Druckschlauch und nimmt rechts vom B-Strahlrohr seine Angriffsstellung ein. (Bei Verwendung ohne Stützkrümmer begibt sich der Wassertrupp zur Unterstützung des Angriffstrupps zum B-Strahlrohr, wobei der Wasserstruppführer ca. 1m hinter dem Angriffstruppführer und der Wasserstruppmann ca. 1m hinter dem Angriffstruppmann steht und den B-Druckschlauch erfasst.)

Der Angriffstruppführer gibt an den Schlauchtruppführer das Kommando **“Gruppe B-Rohr - Wasser marsch!”**

Das Kommando darf erst gegeben werden, wenn zwei Mann (vier Mann ohne Stützkrümmer) ihre Angriffsstellung beim Strahlrohr eingenommen haben.

Der Schlauchtruppführer bestätigt durch ein Handzeichen und öffnet den Verteiler.

Sobald das Wasser am Strahlrohr ist, begibt sich der Angriffstrupp (ohne Stützkrümmer mit Wassertrupp) so weit in Richtung Brandobjekt, dass ein zielführendes Löschen/Schützen möglich ist

Es sind **mindestens 3 Schritte in Richtung Brandobjekt** bei Vollbetrieb des Strahlrohres durchzuführen.

Es ist so in Richtung Brandobjekt zu spritzen, dass die Flammen vom zu schützenden Nachbarobjekt weggedrückt werden können.

Der Trupp welcher den Befehl zum Schützen mit anschließender Brandbekämpfung erhalten hat, richtet seinen Wasserstrahl so auf das zu schützende Nachbarobjekt, dass auf die dem Brandobjekt zugewandte Seite gespritzt wird.

Der Trupp welcher den Befehl zur Brandbekämpfung erhalten hat, richtet seinen Wasserstrahl direkt auf das Brandobjekt.

Nachdem das B-Strahlrohre in Stellung sind und die vorgegebene Löschanmaßnahme durchgeführt wurde meldet der Angriffstruppführer dem Gruppenkommandanten **„Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt!“**

Der Gruppenkommandant befiehlt **„Gruppe B-Rohr - zurück!“** damit wird die Zeitnehmung gestoppt!

Rücknahme der Löschleitung:

Der Angriffstruppführer gibt das Kommando **„Gruppe B-Rohr – Wasser halt!“** an den Schlauchtruppführer.

Der Schlauchtruppführer schließt die Druckausgänge des Verteilers. Die Löschleitung wird bis zum Verteiler zurückgenommen und das Strahlrohr auf Höhe des Verteilers abgelegt.

Endaufstellung:

Bis die Bewertung abgeschlossen ist und das Kommando „zum Abmarsch - fertig!“ gegeben wird nimmt der Angriffstrupp links und der Wassertrupp rechts vom Verteiler Aufstellung.

Einstellen der Zubringleitung:

Der Gruppenkommandant gibt das Kommando „**Gruppe – Wasser halt!**“ Das Kommando wird innerhalb der Gruppe weitergegeben!

Bewertung:

Der Hauptbewerter ruft den Gruppenkommandanten zu sich. Nun wird durch die Bewerber der Aufbau des Löschangriffes kontrolliert und die Bewertung vorgenommen.

Aufräumen aller Schlauchleitungen und Geräte:

Nach Abschluss der Bewertung befiehlt der Hauptbewerter die Abmarschbereitschaft herzustellen.

Der Gruppenkommandant gibt das Kommando „**Gruppe zum Abmarsch - fertig!**“

Der Melder übermittelt, wenn erforderlich das Kommando den Truppführern und Maschinist.

Jeder Trupp baut ohne weiteres Kommando die von ihm hergestellte Löschleitung ab. Die Zubringleitung, die Saugleitung und die verwendeten Geräte werden von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam aufgeräumt. Der Gruppenkommandant überwacht und unterstützt die Gruppe beim ordnungsgemäßen Versorgen der Geräte.

Sind alle Geräte versorgt tritt die Mannschaft hinter dem Fahrzeug an.

Das Abschalten von Blaulicht, Abblendlicht, Warnblinkanlage und wenn vorhanden, die Verkehrsleiteinrichtung und Nahumfeldbeleuchtung, sowie das Abstellen des Fahrzeuges erfolgt als letzte Tätigkeit vor dem Antreten hinter dem Fahrzeug.

Der Gruppenkommandant meldet dem Hauptbewerter „**Herr Hauptbewerter (Dienstgrad, Name) meldet: Leistungsprüfung durchgeführt!**“.